

FORTBILDUNG 2016

Sozialpädiatrisches
Zentrum und
Eltern-Kind-Klinik

werner otto institut
gGmbH

... für Kinder
und Jugendliche mit
Entwicklungsstörungen
und Behinderungen

EINLADUNG ZUR FORTBILDUNG

Wir freuen uns über das unverändert große Interesse an unseren Fortbildungsveranstaltungen. Auch in diesem Jahr bieten wir schwerpunktmäßig Veranstaltungen mit einer Mischung aus bekannten und neuen Themen an.

Bitte beachten Sie bei Ihrer Anmeldung, dass die Inhalte der einzelnen Seminare auf die angegebene Zielgruppe ausgerichtet sind. Wir bitten um entsprechende Berücksichtigung!

Veranstaltungsort ist der Seminarraum im Werner Otto Institut. Falls Sie Vorschläge für neue Seminarthemen haben, schicken Sie uns diese bitte per E-Mail unter spz@werner-otto-institut.de oder telefonieren Sie mit Frau Mayeres unter der Nummer 040 5077-3179, damit wir Ihre Anregungen in unser Programm für 2017 aufnehmen können.

Wir hoffen, auch in in diesem Jahr Ihr Interesse geweckt zu haben und freuen uns, wenn wir Sie zu einem unserer Seminare begrüßen können.



Dr. med. Chr. Fricke
- Ärztlicher Leiter -

FOLGENDE THEMEN WERDEN ANGEBOTEN

Titel	Nr.
Schnupperkurs Schematherapie	1
Kinder fragen nach dem Tod	2
Störungen aus dem Autismus-Spektrum	3
Interventionsformen bei aggressivem Verhalten - Einführung und Überblick	4
„Autorität durch Beziehung“ Beharrlichkeit statt Strafen	5
NEU: Bindungsstörung	6
NEU: Inklusion in den ersten drei Lebensjahren	7
Entspannungsangebote für Kinder (4 bis 6 Jahre)	8
Gesprächsführung in der Elternarbeit	9
Lautsprachunterstützende Gebärden (LUG)	10
Psychomotorik im Kindergartenalltag	11
Psychohygiene für einen selbst	12
Handmotorische Entwicklung im Vorschulalter	13
Entwicklungsbegleitung im Krippenalltag	14
„Ach, die spielen doch nur“	15
Gestaltung von Seminaren und Fachtagungen	16

1

Schnupperkurs zur Schematherapie mit Kindern, Jugendlichen und Eltern

- Termin: Mittwoch, 27. Januar 2016
9:00 bis 10:30 Uhr
- Zielgruppe: Psychotherapeutisch tätige
Fachleute z. B. aus Praxen,
Beratungsstellen u. ä.
- Kursgebühr: 20 €
- Leitung: Peter Graaf, Diplompsychologe
Werner Otto Institut
Station 12 und Ambulanz
- Ort: Seminarraum im Werner Otto Institut
- Teilnehmerzahl 12 bis ca. 30 Personen

Dieser kompakte Workshop bietet interessierten Therapeuten einen Einblick in die Entwicklung der Schematherapie und ihre Übertragung auf den Kinder- und Jugendlichenbereich. Das Konzept der Modusarbeit erleichtert den Zugang zu schwierigen Anteilen des Patienten und verleugneten Seiten der Eltern.

Viele kreative Medien (Imagination, Arbeit mit Stammgeschichten, Stühlen, Finger- und Handpuppen usw.) bieten einen lebendigen erlebnisaktivierenden Spielraum für Veränderungen und eine neue Art des Selbst-bewusst-seins.

Eltern bekommen ein tieferes Verstehen der kindlichen Symptomatik, der dahinterliegenden Grundbedürfnisse, aber auch der eigenen Schemata, die ihr Kind aktiviert.

Im Workshop werden konzeptuelle Grundlagen, aber auch viele Bilder aus der Praxis vorgestellt (vergl. Loose, Graaf und Zarbock: Schematherapie mit Kindern und Jugendlichen, Beltz 2013).

Anmeldung bis 2. Januar 2016

2

Kinder fragen nach dem Tod - was antworten Sie?

Trauerarbeit mit Kindern

Termin: Mittwoch, 30. März 2016
9:00 bis 16:00 Uhr

Zielgruppe: Alle Interessierten

Kursgebühr: 75 €

Leitung: Steffi Lautz
Trauerbegleiterin für Kinder und Jugendliche (HPG)

Ort: Seminarraum im Werner Otto Institut

Teilnehmerzahl bis zu 15 Personen

1. Teil (9.00 Uhr bis 13.00 Uhr):

Kinder interessieren sich für den Tod. Das löst bei uns Erwachsenen oft eine Sprachlosigkeit und/oder spontanes Schönreden aus. Wäre es nicht sinnvoll, das Thema „Tod“ mit ins Leben zu integrieren.

Ich möchte Sie neugierig machen, wie man dieses Thema für Sie mit Kindern alltagstauglich machen könnte.

Themen u. a.:

- Zeitwahrnehmung der Kinder
- Altersgerechte Kommunikation
- Tod in unserer Konsumgesellschaft, haben wir eine Sterbe- und Trauerkultur?
- Kindliche Erfahrungen mit Abschied

2. Teil (14.00 Uhr bis 15.30 Uhr):

Trauerarbeit mit Kindern

- Was sage ich wie zu einem Kind, das einen großen Verlust erlitten hat?
- Was kann ich anbieten?
- Was ist hilfreich? Was kontraproduktiv?
- Wie rede ich mit den Angehörigen?
- Darf ich mittrauern? Wo kann ich selbst einen Platz der Trauer finden?
- Vorschläge für kreative Angebote

Anmeldung bis 1. März 2016

3

Störungen aus dem Autismus-Spektrum

Termin: Montag, 21. März 2016
9:00 bis 13:00 Uhr

Zielgruppe: ErzieherInnen und
TherapeutInnen aus
Kindertagesstätten

Kursgebühr: 50 €

Leitung: Frau Möller, M. A.
Dipl.-Sozialpädagogin

Ort: Seminarraum im Werner Otto Institut
Teilnehmerzahl 12 Personen

Die Begleitung von Kindern mit Störungen aus dem Autismus-Spektrum im Kindertagesstättenalltag ist eine umfassende Aufgabe.

Missverständnisse, problematische Situationen, Belastungen für Betroffene und Bezugspersonen gehören zum alltäglichen Erleben.

Störungen aus dem Autismus-Spektrum wirken sich unter anderem in der Wahrnehmungsverarbeitung, der Kommunikation und dem Verhalten aus.

Auch Fachleute sind hier immer wieder verunsichert und suchen den Erfahrungsaustausch.

Seminarinhalte:

- ▶ Diagnostik
- ▶ Therapeutische Ansätze
- ▶ Meilensteine für die Gruppenarbeit
- ▶ Offene Fallarbeit

Anmeldung bis 22. Februar 2016

4

Interventionsformen bei aggressivem Verhalten - Einführung und Überblick

Termin: Mittwoch, 23. März 2016
15:30 bis 20:30 Uhr

Zielgruppe: Interessierte Fachleute aus
Psychologie, Pädagogik und
therapeutischen Einrichtungen

Kursgebühr: 55 €

Leitung: Peter Graaf, Diplompsychologe
Werner Otto Institut
Station 12 und Ambulanz

Ort: Seminarraum im Werner Otto Institut

Teilnehmerzahl 12 bis ca. 25 Personen

Übersicht und Einführung in verschiedene Ansatzpunkte zur Erklärung und Intervention:

- ▶ Diskussion zur Bedeutung hyperkinetischer Störungen bei Aggression
- ▶ Elterntraining (stationär oder ambulant) zur Verhaltensmodifikation
- ▶ Soziales Kompetenztraining (kindbezogen)
- ▶ Mitbehandlung der Eltern
- ▶ Interventionen im Unterricht und Kindertagesheim (Übersicht über Programme)
- ▶ Praktisches Eingreifen:
Deeskalation - Halten - Schützen

Anmeldung bis 24. Februar 2016

5

„Autorität durch Beziehung“ Beharrlichkeit statt Strafen

Termin: Mittwoch, 13. April 2016
15:30 bis 20:30 Uhr

Zielgruppe: Fachleute, die Eltern von Kindern
ab 6 Jahren intensiv(!)
beraten und begleiten

Kursgebühr: 55 €

Leitung: Peter Graaf, Diplompsychologe
Psychologischer Psychotherapeut
Werner Otto Institut
Station 12 und Ambulanz

Ort: Seminarraum im Werner Otto Institut
Teilnehmerzahl bis ca. 24 Personen

In der Elternarbeit bei Familien mit schwierigen Kindern reicht die Beratung zum praktischen Umgang mit auffälligem Verhalten meist nicht aus. Oft versagen übliche Vorgehensweisen aus Elterntrainings. Konsequente Grenzsetzungen oder Sanktionen greifen zu kurz oder lassen das Kind unbeeindruckt.

H. Omer/v. Schlippe haben z. B. in ihrem Buch das Konzept „Autorität durch Beziehung“ (siehe gleichnamiger Buchtitel) Konzepte formuliert, die Eltern bei Hilflosigkeit und festgefahrenen Teufelskreisen Mut machen und den gegenseitigen Respekt von Eltern und Kind fördern.

In diesem Workshop werden die Grundgedanken und praktischen Vorgehensweisen des gewaltfreien Widerstands vorgestellt (z. B. das „Sit-in“) und Erfahrungswerte diskutiert. Beispiele und Übungen für die Teilnehmer sollen das Thema veranschaulichen.

Anmeldung bis 14. März 2016

6

NEU: Bindungsstörung - was bedeutet das?

Termin: Freitag, 15. April 2016
9:00 bis 13:00 Uhr

Zielgruppe: Pädagogische und therapeutische
Fachkräfte aus Kitas und Heimen

Kursgebühr: 50 €

Leitung: Meike Meesmann
Dipl.-Heilpädagogin

Ort: Seminarraum im Werner Otto Institut

Teilnehmerzahl max. 18 Personen

- ▶ Was genau ist mit dieser Diagnose eigentlich gemeint?
- ▶ Wie drückt sich diese im Verhalten eines Kindes aus?
- ▶ Und welche Bedeutung hat dieses Störungsbild im täglichen Umgang mit dem Kind?

Über einen theoretischen Überblick wird resultierendes Verhalten und ihre Bedeutung in der täglichen Interaktion praxisnah veranschaulicht.

Ziel ist es, dass die Teilnehmer mehr Wissen und Verständnis im Umgang mit Kindern, die ein solches Störungsbild aufweisen, gewinnen.

Anmeldung bis 16. März 2016

7

NEU: Inklusion für Kinder in den ersten drei Lebensjahren

Termine: Montag, 6. Juni 2016
9:00 bis 13:00 Uhr

Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte

Kursgebühr: 50 €

Leitung: Frau Möller, M. A.
Dipl.-Sozialpädagogin

Ort: Seminarraum im Werner Otto Institut

Teilnehmerzahl bis zu 14 Personen

In Bezug auf Angebote der Kindertagesbetreuung wird das Ziel „Kindern so früh wie möglich eine bestmögliche Entwicklungsumgebung bereitzustellen“ diskutiert.

Alle Kinder haben individuelle Bedürfnisse und Begabungen! Wie sollte die „Bestmögliche Entwicklungsumgebung“ in der Krippe aussehen?

In diesem Seminar beschäftigen wir uns zu Beginn mit den vielfältigen Dimensionen in der Frühpädagogik (Kinder im Alter von sechs Monaten bis drei Jahren):

- Individuelle Entwicklungsplanungen, Entwicklungsgefährdungen, Armut, Mehrsprachigkeit, Verhalten, Sinnesbeeinträchtigungen, Körperbehinderungen, Geistige Behinderung.
- In Bezug auf das oben genannte Ziel ist das pädagogische Handeln besonderen Herausforderungen gegenübergestellt.
- Wie können wir diese Herausforderungen bewältigen? Welche konzeptionellen Weiterentwicklungen sind nötig und wie können wir diese auf einen guten Weg bringen?

Anmeldung bis 7. Mai 2016

8

Entspannungsangebote für Kinder (4 bis 6 Jahre)

Termin: Freitag, 17. Juni 2016
15:00 bis 18:00 Uhr

Zielgruppe: Pädagogische und therapeutische
Fachkräfte

Kursgebühr: 45 €

Leitung: Elke Böer
Sozialpädagogin/Motopädin
Kirsten Frerichmann
Erzieherin/Motopädin

Ort: Seminarraum im Werner Otto Institut

Teilnehmerzahl 16 Personen

1. Theoretische Einführung zum Thema Kinder zwischen An- und Entspannung
2. Verschiedene Entspannungsmethoden mit praktischen Beispielen als Selbsterfahrung für die Teilnehmer:
 - Wahrnehmungsübungen
 - Stilleübungen
 - Spiele/Tänze mit Anspannung/Entspannung
 - Entspannungsinseln im Bewegungsaufbau
 - Massagen für Kinder
3. Aufbau einer Entspannungsstunde

Anmeldung bis 18. Mai 2016

9

Konflikt, Stress, Besorgnis, Unzufriedenheit - Gesprächs- führung in der Elternarbeit

- Termin: Freitag, 1. Juli 2016
9:00 bis 14:30 Uhr
- Zielgruppe: Pädagogische und therapeutische
Fachkräfte aus Kitas
- Kursgebühr: 60 €
- Leitung: Meike Meesmann
Dipl.-Heilpädagogin
Petra Möller, M. A.
Dipl.-Sozialpädagogin
- Ort: Seminarraum im Werner Otto Institut
- Teilnehmerzahl bis 18 Personen

Entwicklungsverzögerte, behinderte, verhaltensauffällige Kinder und ihre Eltern befinden sich oft in Ausnahmesituationen. Ist eine Veränderung in der Eltern-Kind-Interaktion oder in der Haltung der Eltern nicht absehbar, kommen ErzieherInnen und TherapeutInnen in den Beratungsgesprächen an eigene Grenzen der Gesprächsführung.

Hierbei sollen Anregungen aus der lösungs- und personenzentrierten Gesprächsführung vermittelt werden. Die scheinbar „festgefahrene Situation“ kommt wieder in Bewegung. Mit einem Ausblick in die Zukunft beginnt eine Auseinandersetzung mit neuen Möglichkeiten. Handlungs- und Bewegungsspielräume erweitern sich wieder, Alternativen werden sichtbar und treten als erreichbare Ziele in den Vordergrund.

Durch das Einbringen von Fallbeispielen besteht die Möglichkeit, einen direkten Praxisbezug herzustellen.

Anmeldung bis 2. Juni 2016

Lautsprachunterstützende Gebärden (LUG) - Eine Möglichkeit zur Unterstützung der Sprachentwicklung

- Termin: Donnerstag, 15. September 2016
9:00 bis 16:00 Uhr
- Zielgruppe: ErzieherInnen, FrühförderInnen und
TherapeutInnen, die mit nicht/wenig
sprechenden Kindern arbeiten
- Kursgebühr: 75 €
- Leitung: Heike Burmeister
Dorothee von Maydell
Logopädinnen
- Ort: Seminarraum im Werner Otto Institut
- Teilnehmerzahl 20 Personen

Kinder mit einer allgemeinen Entwicklungsstörung haben häufig einen verspäteten Sprachbeginn. Der Einsatz von Lautsprachunterstützenden Gebärden (LUG) soll die Verständigung mit Kindern, die (noch) nicht sprechen, erweitern und erleichtern. Auch Kinder mit Sprachverständnisproblemen können vom Gebärdeneinsatz profitieren.

Der Einsatz von LUG durch ErzieherInnen und TherapeutInnen in der Kommunikation mit diesen Kindern kann wesentlich zur Förderung der Sprach- und Kommunikationsentwicklung beitragen.

Seminarinhalte:

- Kommunikationsprobleme bei Kindern mit allgemeiner Entwicklungsstörung
- Theoretische Einführung in LUG
- Vorstellung verschiedener Gebärdensysteme (z. B. GuK)
- Praktische Anwendungsübung zu LUG
- Einführung erster Gebärden
- Demonstrationsvideos

Anmeldung bis 16. August 2016

**Materialien, Spiele und Bewegungs-
landschaften, die im Kindergartenalltag
gut integrierbar sind**

- Termin: Freitag, 23. September 2016
15:00 bis 18:00 Uhr
- Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte
ErzieherInnen
- Kursgebühr: 45 €
- Leitung: Elke Böer
Sozialpädagogin
Motopädin
Kirsten Frerichsmann
Motopädin
Erzieherin
- Ort: Seminarraum im Werner Otto Institut
- Teilnehmerzahl ca. 20 Personen

Bei diesem Fortbildungsangebot sollen Grundlagen und Elemente der Psychomotorik aufgezeigt werden. Es wird vermittelt, wie über die Bewegung eine Förderung in unterschiedlichsten Entwicklungsbereichen erfolgen kann.

Die TeilnehmerInnen erfahren auf dieser Basis Materialien, Spiele und Bewegungslandschaften, die in den Kindergartenalltag integrierbar sind.

Eigenes praktisches Tun und Ausprobieren spielen dabei eine wesentliche Rolle.

Anmeldung bis 24. August 2016

- Termin: Freitag, 14. Oktober 2016
9:00 bis 14:30 Uhr
- Zielgruppe: Pädagogische und therapeutische
Fachkräfte
- Kursgebühr: 60 €
- Leitung: Meike Meesmann
Dipl.-Heilpädagogin
- Ort: Seminarraum im Werner Otto Institut
- Teilnehmerzahl max. 15

Unsere Arbeitskraft ist ein kostbares Gut, welches sich lohnt zu bewahren. Insbesondere die Arbeit mit Menschen macht diese vielfältig, abwechslungsreich und bunt. Sie kostet Energie und Kraft.

Der Bedarf an Unterstützung wächst enorm und oftmals sind die Möglichkeiten begrenzt. Unser Klientel braucht uns mehr denn je, umso wichtiger ist es, dass es uns gut geht. Nur dann können wir wirklich nützlich für andere sein.

Das Seminar hat den Zweck, Möglichkeiten der „Psychohygiene“ für einen selbst aufzuspüren, zu entdecken, in Erinnerung zu rufen und zu aktivieren. Über Anregungen werden zum einen konkrete Ideen für den eigenen Arbeitsalltag entwickelt und zum anderen werden innere Haltungen und Einstellungen angesprochen.

Selbsterfahrungsanteile sind nicht auszuschließen.

Anmeldung bis 15. September 2016

- Termin: Freitag, 4. November 2016
9:00 bis 17:00 Uhr
- Zielgruppe: ErzieherInnen
Pädagogische Fachkräfte
- Kursgebühr: 85 €
- Leitung: Christina Albert-Saemann
Ergotherapeutin
Almut Lindemann-Totsche
Ergotherapeutin
- Ort: Seminarraum im Werner Otto Institut
Teilnehmerzahl max. 20 Personen

In diesem Seminar wollen wir Ihnen ganz praxisnah folgende Inhalte vermitteln:

- ▶ Kurzer theoretischer Abriss der handmotorischen Entwicklung und ihrer Abweichungen
- ▶ Anregungen für die Vorschularbeit in der Kita (unter Berücksichtigung von Stifthaltung, Stiftauswahl, adaptierte Schreibhilfen)

Durch die Verknüpfung von theoretischem Basiswissen, Selbsterfahrungsübungen und praktischen Angeboten möchten wir Ihnen Hilfen und Anregungen für Ihren Kita-Alltag geben.

Bitte dicke Fausthandschuhe mitbringen!

Anmeldung bis 5. Oktober 2016

**HINWEIS FÜR ALLE KURSE:
BITTE AUCH NACH ABLAUF
DES ANMELDETERMINES TELEFONISCH
NACH FREIEN PLÄTZEN ANFRAGEN.**

- Termin: Mittwoch, 9. November 2016
9:30 bis 16:00 Uhr
- Zielgruppe: ErzieherInnen,
pädagogische Fachkräfte
vor allem für Wiedereinsteiger
und Berufsanfänger
- Kursgebühr: 65 €
- Leitung: Stephanie Gnadl
Heike Mody
Physiotherapeutinnen
- Ort: Seminarraum im Werner Otto Institut
- Teilnehmerzahl max. 16 Personen

In diesem Seminar möchten wir Ihnen ganz praxisnah Inhalte vermitteln:

- ▶ Theoretischer Hintergrund der Entwicklung von Sensomotorik, Kommunikation, Spiel, Essen, Trinken & deren Zusammenhänge bei kindlichen Handlungen
- ▶ Mit Ihnen Lerninhalte des kindlichen Spiels erarbeiten
- ▶ Anregungen für den Krippenalltag bezüglich
 - der Begleitung durch das Personal,
 - der Umfeldgestaltung z. B. über Raum, Zeit, Materialien,
 - der möglichen Einflussnahme über das Handling, in Spielsituationen & Alltagsaktivitäten.

Durch die Verknüpfung von theoretischem Wissen, praktischen Ausprobieren & Selbsterfahrung möchten wir Ihnen Hilfen & Anregungen für die Arbeit in Ihrem Krippenalltag geben.

Bitte jeder eine Puppe (möglichst weich & beweglich) mitbringen.

Anmeldung bis ?? 2016

- Termin: Freitag, 2. Dezember 2016
10:00 bis 17:00 Uhr
- Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte
in Kitas
- Kursgebühr: 75 €
- Leitung: Christina Albert-Saemann
Ergotherapeutin
Almut Lindemann-Totsche
Ergotherapeutin
- Ort: Seminarraum im Werner Otto Institut
- Teilnehmerzahl max. 20 Personen

In diesem Seminar möchten wir Ihnen ganz praxisnah folgende Inhalte vermitteln:

- ▶ Einen theoretischen Überblick über die Spielentwicklung geben
- ▶ Mit Ihnen Lerninhalte des kindlichen Spiels erarbeiten
- ▶ Ideen für Spiele und Spielzeuge entwickeln, die die Teilhabe behinderter Kinder in der Gruppe ermöglichen
- ▶ Und natürlich mit Ihnen spielen

Anmeldung bis 3. November 2016

In Ihrem Arbeitsalltag beschäftigen Sie sich mit einem Thema wie:

- ▶ Integration von Krippen-, Elementar- und Schulkindern innerhalb einer Gruppe,
- ▶ Entwicklungsschwerpunkte und angemessene Angebote für Kinder von 0 bis 3, 3 bis 6, 6 bis 10 ... Jahren,
- ▶ Förderung der sozialen Kompetenz bei Schulkindern mit Entwicklungsdefiziten,
- ▶ Stärken und Schwächen integrativer Arbeit,
- ▶ Behinderung und familiäre Belastungen,
- ▶ Kommunikation mit Eltern,
- ▶ Entwicklungsverzögerungen,
- ▶ Umgang mit sozio-emotional auffälligen Kindern,
- ▶ (Heil-)Pädagogische Förderung in der Gruppe
- ▶ ...
- ▶ ...
- ▶ ...

... und wollen dieses an Ihrem Fortbildungstag / pädagogischem Tag schwerpunktmäßig bearbeiten?

... und suchen noch eine passende Referentin, einen passenden Referenten mit theoretischem und praktischem Fachwissen?

Wenden Sie sich mit Ihren Wünschen bitte an

Frau Möller, M. A.,
Dipl.-Sozialpädagogin,
Tel.: 5077-3123.

Sie wird mit Ihnen für Ihr aktuelles Thema ein Angebot unsererseits herausarbeiten.

Termine und Kosten werden individuell abgesprochen.

„Vom Zappelphilipp zum kreativen Querdenker“ Aufmerksamkeitsstörung mit und ohne Hyperaktivität



Erfahrungsaustausch **Information** **Anregungen für den Alltag**

Leitung: Frau A. Diercks
Dipl.-Psychologin
Frau A. Weitz
Dipl.-Sozialpädagogin
Paar- und Familientherapeutin

Kostenbeitrag: € 15,- für beide Abende pro Familie
Auch interessierte Großeltern sind herzlich willkommen. Das Elternseminar findet mehrere Male im Jahr statt und umfasst jeweils zwei Abendtermine (20 – 22 Uhr) mit max. 20 Teilnehmern, zu denen Sie persönlich eingeladen werden.

Nähere Auskunft erteilen
Frau Haese unter Tel.-Nr. 50 77-02 und
Frau Mayeres unter Tel.-Nr. 50 77-31 79.

ANMELDUNG UND ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

Ihre Anmeldung muss **schriftlich** erfolgen und ist **auch ohne erfolgte Zahlung verbindlich**. Sie können sich auf beiliegendem Formular oder auch formlos mit Angabe Ihrer Daten anmelden:

- ▶ Vor- und Nachname
- ▶ Anschrift (Rechnungsadresse)
- ▶ E-Mail-Adresse
- ▶ Telefonnummern (beruflich und privat) mit Vorwahl
- ▶ Genauer Titel der Fortbildung
- ▶ Berufsbezeichnung
- ▶ Einrichtung

Wichtige Hinweise

Wir berücksichtigen die Anmeldungen in der Reihenfolge des **Zahlungseingangs**.

Ist die Veranstaltung bereits ausgebucht, teilen wir Ihnen dies unmittelbar nach Eingang Ihres Anmeldeformulars mit. Auf Wunsch nehmen wir Sie in eine Warteliste auf.

Nach Eingang der Anmeldung erhält der/die Teilnehmer/in eine **Rechnung**.

Nach Eingang der Kursgebühr erhalten Sie eine **Anmeldebestätigung**.

Überweisen Sie bitte spätestens bis zum Anmeldeschluss unter Angabe

- ▶ der Rechnungsnummer,
- ▶ des Stichworts „Fortbildung“ und
- ▶ der Kursnummer
- ▶ auf das Konto: Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE89251205100004442600
BIC: BFSWDE33HAN

Sollten Sie an der Fortbildung nicht teilnehmen können, benötigen wir unbedingt Ihre Absage, auch wenn der Betrag noch nicht bezahlt wurde.

Bei einer **Absage** durch Teilnehmer/innen sind 50 % des Rechnungsbetrages als **Stornokosten** zu zahlen. Nach **Anmeldeschluss** ist leider keine Rückerstattung möglich; wir akzeptieren gerne eine Ersatzperson.

Bei weiteren Fragen

melden Sie sich bitte telefonisch unter 0 40/50 77-02 (Zentrale) oder 50 77-31 79 (Frau Mayeres).

Sie erreichen uns ebenso per

Fax: 0 40/50 77 – 31 91 oder

E-Mail: spz@werner-otto-institut.de

Sie finden uns auch im Internet unter www.werner-otto-institut.de

HINWEIS:

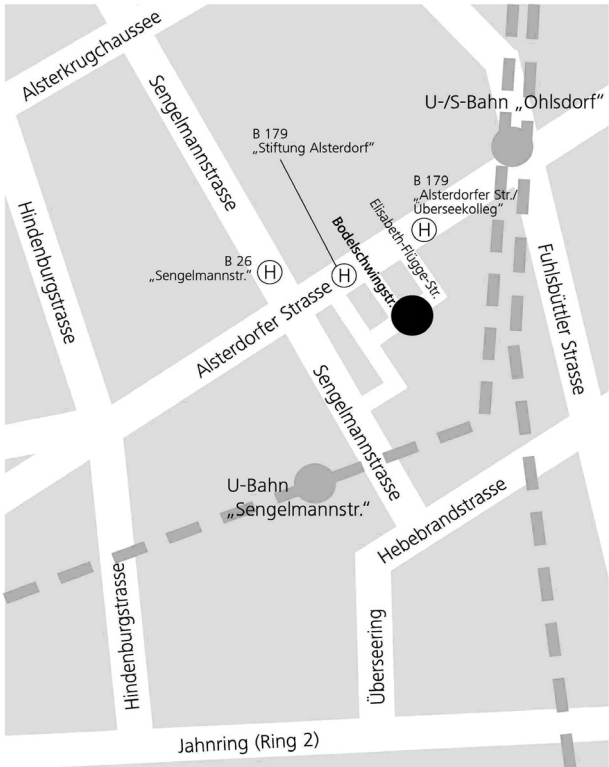
**GETRÄNKE WERDEN BEI DEN VERANSTALTUNGEN
VOM WERNER OTTO INSTITUT GESTELLT.**

**BRINGEN SIE SICH BITTE BEI BEDARF
WEITERE VERPFLEGUNG MIT.**

WERNER OTTO INSTITUT gGmbH

Bodelschwingstr. 23 * 22337 Hamburg

Tel.: 0 40/50 77 – 02 * Fax: 0 40/50 77 – 31 91



Sie erreichen uns mit:

S-Bahn (S1) bis Bahnhof Ohlsdorf.

U-Bahn (U1) bis Bahnhof Ohlsdorf, Sengelmanstraße oder Alsterdorf.

Ab Bahnhof Ohlsdorf mit Buslinie 179 Richtung Borgweg bis Haltestelle Stiftung Alsterdorf oder Alsterdorfer Str./Überseekolleg;

ab Bahnhof Alsterdorf mit Buslinie 179 Richtung Poppenbüttel bis Haltestelle Stiftung Alsterdorf oder Alsterdorfer Str./Überseekolleg;

mit Metro-Buslinie 26 bis Haltestelle Sengelmanstraße/Mitte.

Autofahrer: Um zum Werner Otto Institut zu gelangen, richten Sie sich bitte nach einem Stadtplan. Allgemein kann empfohlen werden, den Verkehrszeichen „Flughafen“ zu folgen. Kostenpflichtiger Parkplatz vorhanden.

